

Ja es gibt doch noch viel mehr!?

Wir haben uns hier extra auf die notwendigsten Versicherungen beschränkt, was nicht heißt, dass andere Versicherungen nicht möglich oder unter Umständen auch sinnvoll sind.

Beispiele:

- wer einen Beruf lernt, sollte sich unbedingt über eine Berufsunfähigkeitsversicherung informieren
- die private Altersvorsorge wird immer wichtiger, damit man nach dem Berufsleben seinen Lebensstandard halten kann. Informiere dich hierzu am besten bei unabhängigen Stellen.
- wer in seiner Freizeit z.B. Extremsport betreibt, kann sich über eine private Unfallversicherung informieren
- wer in seiner eigenen Wohnung z.B. teure Einrichtungsgegenstände hat, kann sich über eine Hausratversicherung informieren

Fakt ist:

Es ist immer von der Lebenssituation abhängig, ob eine Versicherung sinnvoll ist

Wichtig ist aber:

- schließe keine Versicherungen ab, deren Beiträge du nicht zahlen kannst. Keine Versicherung zahlt, wenn du mit einem Beitrag im Rückstand bist
- überlege, welche Versicherung du wirklich brauchst
- lass dich vorher beraten, vergleiche Preise, informiere dich bei der Verbraucherzentrale und/oder der Stiftung Warentest
- lass dich nicht zur Unterschrift überreden
- lese auch das Kleingedruckte und/oder lass es dir erklären
- achte insbesondere auf die Kündigungszeiten. Wähle kurze Laufzeiten mit automatischer Verlängerung, auch wenn längere Laufzeiten billiger sind. Du weißt nicht, ob du die Versicherung in zwei oder drei Jahren noch bezahlen kannst

Wichtige Infos findest du unter

- www.checked4you.de
- www.verbraucherzentrale-bayern.de
- www.verbraucherservice-bayern.de
- www.versicherungsvergleich.de
- www.test.de



Präventionsprojekt Jugendschulden
Paul-Heyse-Straße 22
80336 München

info@cashless-muenchen.de
www.cashless-muenchen.de

CASHLESS-MÜNCHEN ist ein Projekt von



gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Stand: 09/2020



Was du schon immer über
Versicherungen wissen wolltest!

Richtig verunsichert!

Rentenversicherung, Unfallversicherung, Glasbruchversicherung, Feuerversicherung, Einbruchversicherung, Krankenversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Hausratversicherung, Diebstahlversicherung, Haftpflichtversicherung ... Sicher, das sind noch nicht alle! Es gibt unendlich viele Versicherungen mit denen du dein Leben und alle Lebensbereiche absichern kannst. Weißt du eigentlich, welche wirklich notwendig sind oder vertraust du blind den vielen Versicherungsmaklern? Spätestens wenn du einen Job und ein eigenes Einkommen hast, interessieren sich Versicherungsgesellschaften für dich und du wirst überhäuft mit Angeboten.

Krankenversicherung ist ein Muss

Bei der Krankenversicherung unterscheidet man zwischen gesetzlicher (GKV) und privater (PKV) Absicherung.

Bei der privaten Krankenversicherung (PKV) muss direkt ein Versicherungsbeitrag gezahlt werden. Entweder zahlen diesen deine Eltern z. B. wenn du noch zur Schule gehst oder du musst ihn selber bezahlen z. B. wenn du dich selbständig machst.

Bei der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) gibt es die sog. Familienversicherung. Während deiner Schulzeit bist du in der GKV durch die Beiträge, die z. B. dein arbeitender Vater einzahlt, versichert.

Absolviertst du eine Ausbildung, zahlst du über dein Einkommen Beiträge und bist somit selbst versichert.

Wenn du gerade (Bundes-)Freiwilligendienst leistest, bist du als Mitglied der gesetzlichen Krankenkasse pflichtversichert.

Was ist aber, wenn du z. B. deine Lehre vorzeitig abbrichst und dann auf 450 € Basis jobbst?

Für alle Lebenssituationen gibt es bestimmte Regelungen bzgl. der Krankenversicherung.

Wichtig:

Bei jeder Änderung in deiner Lebenssituation ist es ein absolutes Muss, sich mit der Krankenversicherung in Verbindung zu setzen und nachzufragen, ob noch Versicherungsschutz besteht.

Krankenversicherung im Ausland

Du verreist ins Ausland? Informiere dich vorher über den Krankenversicherungsschutz für das jeweilige Urlaubsland durch deine reguläre Krankenversicherung. Viele Länder sind in der gesetzlichen Krankenversicherung enthalten. Manche Versicherungsunternehmen haben sogar eine extra Scheckkarte für das Ausland.

Eine zusätzliche Auslandsrankenversicherung kann für bestimmte Länder trotzdem sinnvoll sein und kostet dich max. 10 € im Jahr extra.

Private Haftpflicht ist ein Muss

Die private Haftpflicht springt ein, wenn du versehentlich oder fahrlässig einem anderen oder der „Sache“ eines anderen einen Schaden zufügst.

Wichtig:

Eine private Haftpflichtversicherung zahlt immer dann, wenn du Schäden „fahrlässig“, das heißt aus Versehen, verursacht hast. Sie zahlt nicht, wenn du den Schaden vorsätzlich verursacht hast oder wenn du an dem Schaden gar nicht schuld bist.

Wenn du noch zur Schule gehst, dich in Erstausbildung oder -studium befindest oder Freiwilligendienst leistest, bist du meistens über deine Eltern mitversichert. Übrigens unabhängig davon, ob du einen eigenen Haushalt führst. Voraussetzung natürlich, deine Eltern haben eine private Haftpflichtversicherung! Also frag ruhig mal bei deinen Eltern nach, ob sie eine Versicherung haben und ob du mitversichert bist. Wenn nicht, versichere dich selbst. Spätestens wenn du eine eigene Erwerbstätigkeit aufnimmst, musst du dich selbst versichern. Die Kosten liegen monatlich bei ca. 5-10 € für eine private Haftpflichtversicherung.

Wichtig:

Auch bei der Haftpflichtversicherung gibt es Ausnahmen z. B. beim Zeitsoldaten oder wenn du nach der Schule sofort eine volle Erwerbstätigkeit aufnimmst ... Wie bei der Krankenversicherung gilt: Frage bei dem Versicherungsunternehmen nach, ob du in deiner jetzigen Lebenssituation über deine Eltern versichert bist, oder eine eigene Versicherung abschließen musst.

Haftpflicht für Tiere

Du hast einen Hund oder sogar ein Pferd? Auch sie können einen Schaden verursachen und du brauchst hierfür unbedingt eine Tierhaftpflichtversicherung.

*Notwendige Versicherungen
für Jugendliche*